edia.con gemeinnützige GmbH
Werte · Menschen · Perspektiven

Pressemitteilung

Klinik für Spezialendoprothetik in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz und im Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Zum 01.02.2010 wird Prof. Dr. Rudolf Ascherl Chefarzt der Klinik für Spezialendoprothetik

Mit Prof. Dr. Rudolf Ascherl und der Klinik für Spezialendoprothetik wird das orthopädische Leistungsangebot der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz und des Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig über das Netzwerk der edia.con hinaus erweitert

Prof. Dr. Ascherl arbeitete zuletzt als Chefarzt der orthopädisch-unfallchirurgischen Klinik Wichernhaus und ärztlicher Direktor am Krankenhaus Rummelsberg. Seine Spezialisierungen liegen insbesondere im Bereich der Extremitätenchirurgie und der Wechselendoprothetik, welche sich mit dem Austausch und der Erneuerung von künstlichen Knie- und Hüftgelenken befassen.

Die Wechselendoprothetik, besonders bei Patienten mit Infektionen der Knochen und Gelenke, ist ein hochspezialisierter Arbeitsbereich innerhalb der Orthopädie und wird bundesweit nur an wenigen Zentren durchgeführt. Aufgrund der deutlichen Zunahme der Primärimplantationen von Endoprothesen in den letzten Jahren sowie des demographischen Wandels ist zukünftig mit einem Ansteigen der Zahl der Prothesenwechsel zu rechnen. Prof. Ascherl möchte daher „ein beispielhaftes Versorgungsmodell auf hohem Niveau für diese schwierigen Behandlungen“ aufbauen.

In Zukunft wird es in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz und im Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig beim künstlichen Gelenkersatz neben den bereits eingesetzten Verfahren neue Behandlungsmöglichkeiten der Revisionsendoprothetik (z.B. Mehrfachwechsel), bei infizierten Implantaten (z.B. mit multiresistenten Keimen) und aufwendigen Knochenersatz mit Sonder-implantaten geben. Im Gebiet der Extremitätenchirurgie werden vermehrt Frakturheilungstörungen, Knochenentzündungen und Diabetische Fußsyndrome behandelt.

Mit Herrn Prof. Dr. Ascherl wird ein höchstkompetenter Operateur mit internationalem Ruf in den Krankenhäusern der edia.con-Gruppe in Chemnitz und Leipzig tätig.

„Meine Familie ist der ausgleichende Gegenpol zu meiner intensiven Arbeit. Hier finde ich die Kraft und Erholung die es mir ermöglichen, für meine Patienten da zu sein.“ sagt der zweifache Familienvater Prof. Ascherl, der seit mehreren Jahren in Leipzig wohnt.

Kurzbeschreibungen:

Edia.con gGmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 930 Krankenhausbetten werden jährlich 33.000 Patienten stationär und 63.000 Patienten ambulant behandelt. Laut aktueller prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz sind ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 5 Fachkliniken und verfügen über 320 Betten. Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktuellster, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz unterhalten und entwickeln vielfältige Beziehungen zu anderen medizinischen Einrichtungen, um eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Träger der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz ist die 1991 gegründete Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH. Die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe.

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 4 Fachkliniken und verfügt über 250 Betten. Es wurde 2004 als erstes Krankenhaus der Stadt Leipzig und als fünftes in Sachsen nach KTQ® und proCum Cert zertifiziert. Die Schwerpunkte des Krankenhauses liegen in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie/unfallchirurgische Orthopädie sowie Anästhesie und Intensivmedizin. Weiterhin verfügt unser Haus über Belegbetten für Frauenheilkunde/Geburtshilfe, HNO-, Augenkrankheiten, Anästhesiologe, Angiologie und Urologie.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig trägt das Ev. Diakonissenkrankenhaus Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung von Studenten und Ärzten. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen werden in der eigenen Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege ausgebildet. Das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe.

Kontakt:

Edia.con gemeinnützige GmbH, Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz
Michael Veihelmann - Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (0371) 430-1003, Telefax (0371) 430-1014, E-Mail: m.veihelmann@ediacon.de
www.ediacon.de